



„Stärkung der lokalen Ökonomie in der Südstadt“

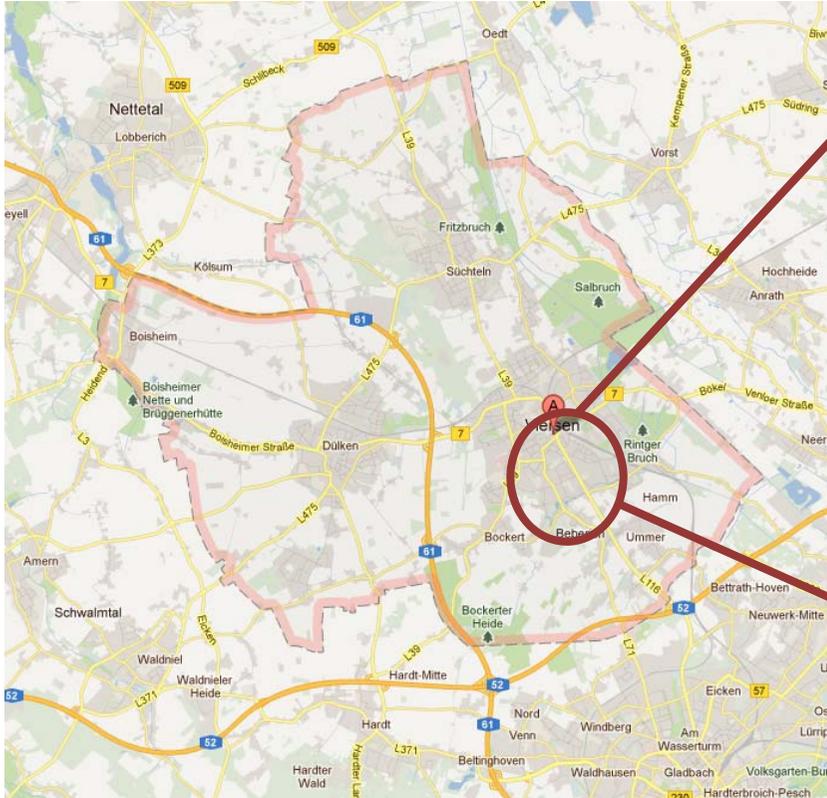
BIWAQ-Teilprojekt 1

Viersen



Quelle: <http://www.geoportal-niederrhein.de/> (verändert)

Die „Südstadt“



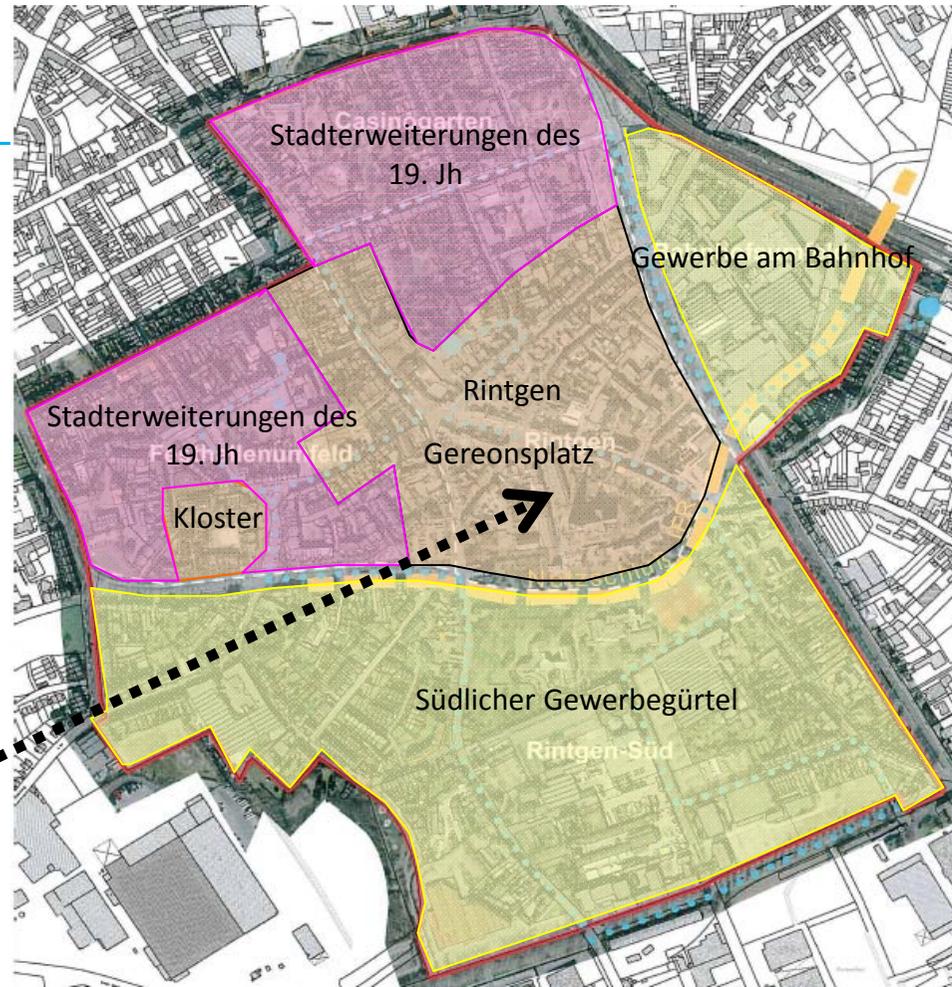
Quelle: Eigene Darstellung nach Google Maps



Quelle: Stadteilbüro Südstadt

Die „Südstadt“

Handlungsraum
Fördergebiet
„Soziale Stadt“
6.493 EW (Stand 12/12)



Quelle: Stadt Viersen, Fachbereich Stadtentwicklung

Ausgangssituation

- Funktionswandel in der Südstadt



- Ansehensverlust in der Gesamtstadt



- soziale, wirtschaftliche, bauliche Probleme...



- Integrierter Handlungsansatz



Soziale Stadt (seit 2009)

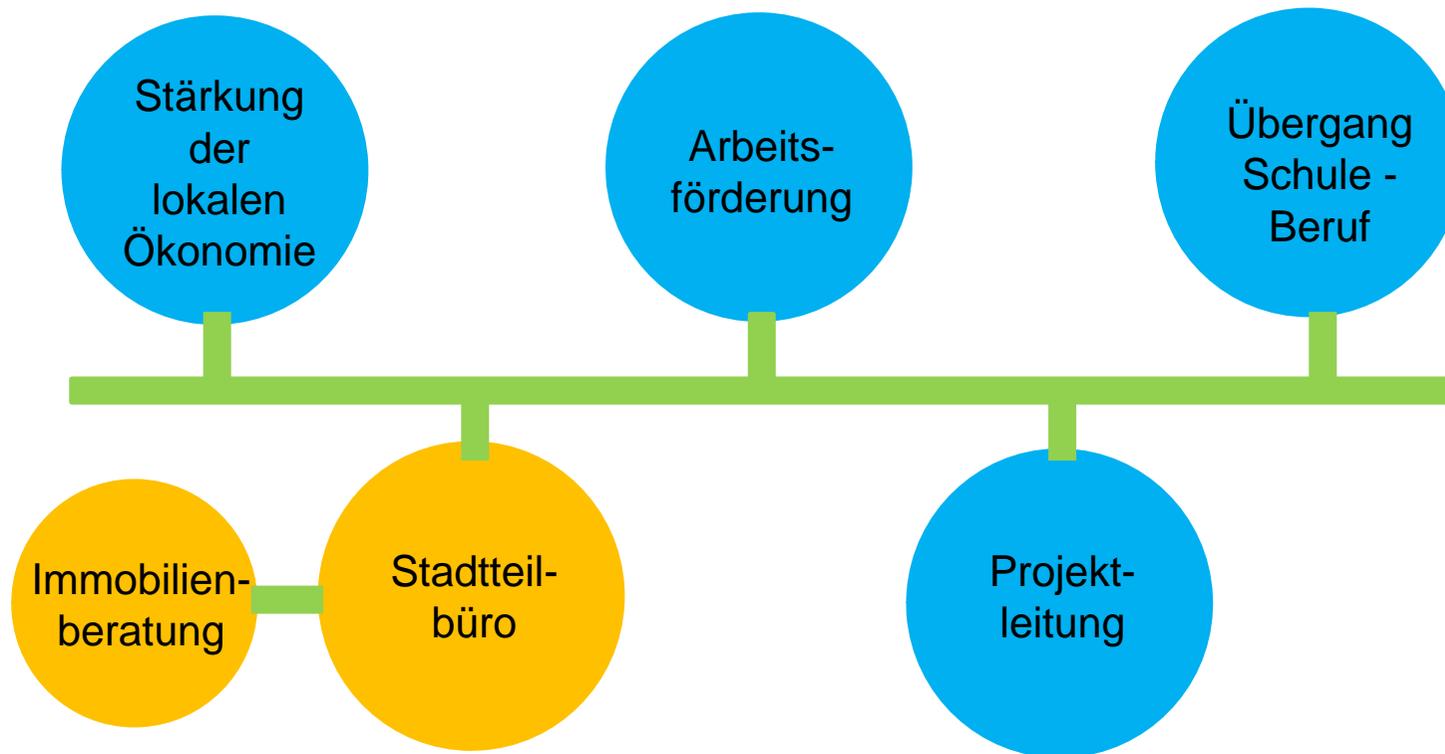


BIWAQ (seit 2011)



Quelle: Eigenes Foto

Gesamtprojektübersicht



Vorgehensweise



Untersucht werden ...

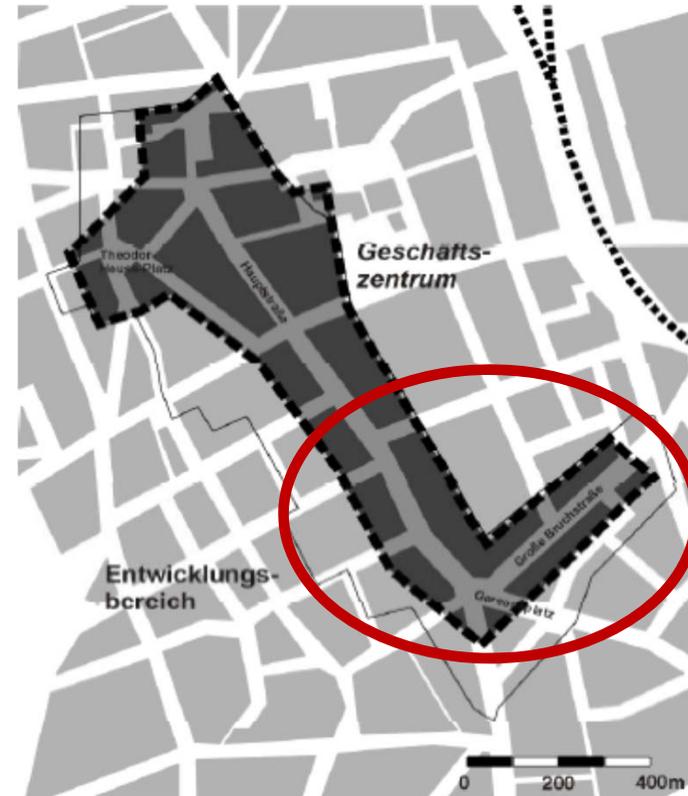
- die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken des Standortes Südstadt (SWOT)
- die Stärken und Potentiale der lokalen Ökonomie
- das „Stadtteil“-Image

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für ...

- eine Positionierung der Südstadt
- konkrete betriebswirtschaftliche Maßnahmen
- einen „Funktionswandel“ der Südstadt

Erfassung des Status-Quo

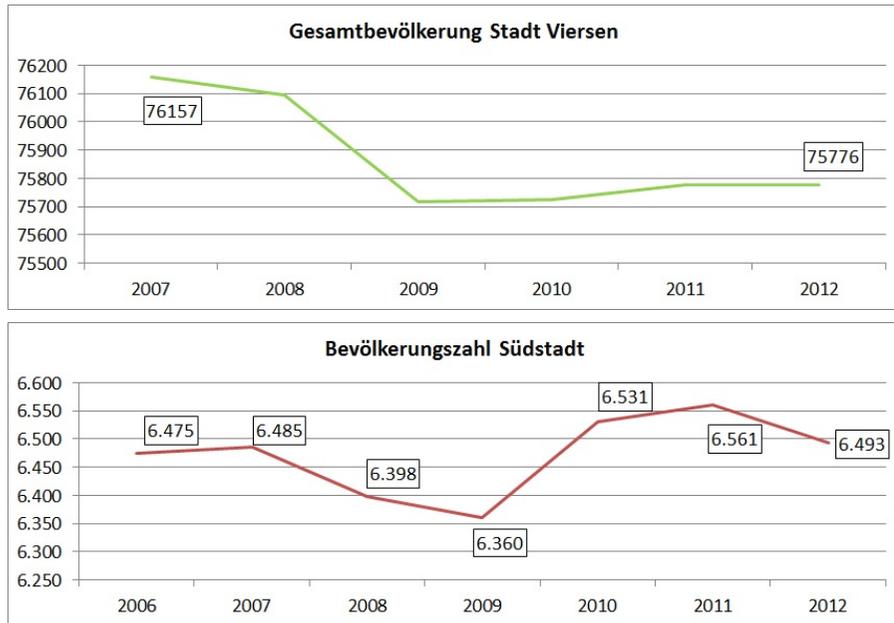
- Ortsbegehung
- Gespräche mit wichtigen Akteuren
- Informationen über bereits vorhandene Projekte und Maßnahme
- Erfassung der Öffnungszeiten



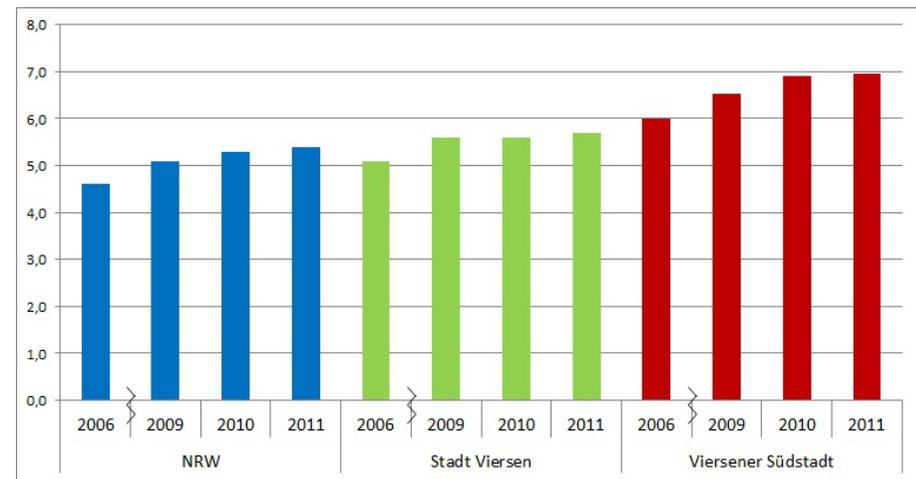
Quelle: Einzelhandelskonzept Viersen, Junker + Kruse 2011

Sozio-ökonomische Kontextindikatoren

Analyse

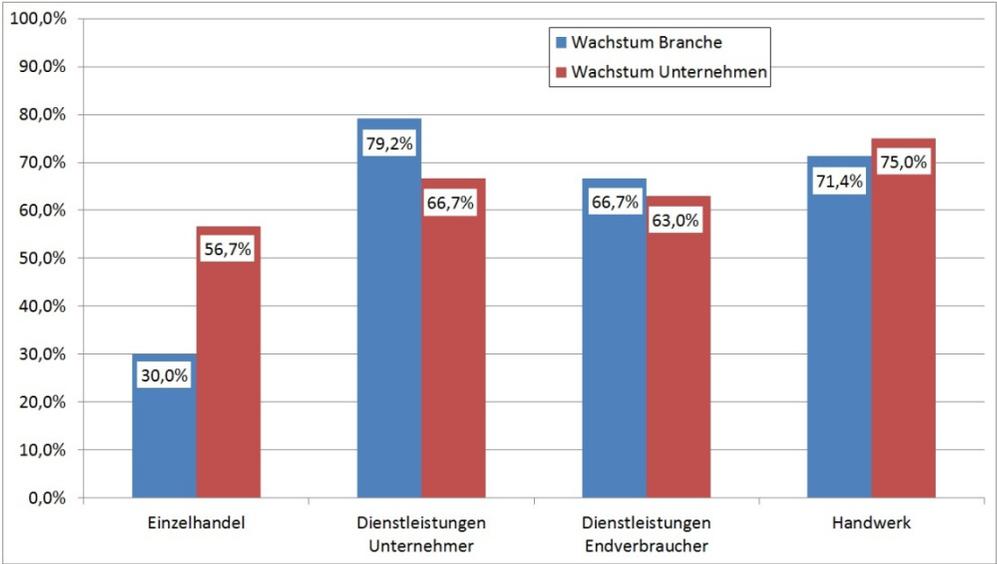


Anteil der über 79-Jährigen an der Gesamtbevölkerung



Quelle: Eigene Darstellungen

Vergleich der Entwicklungsperspektiven der Branche und der Unternehmen

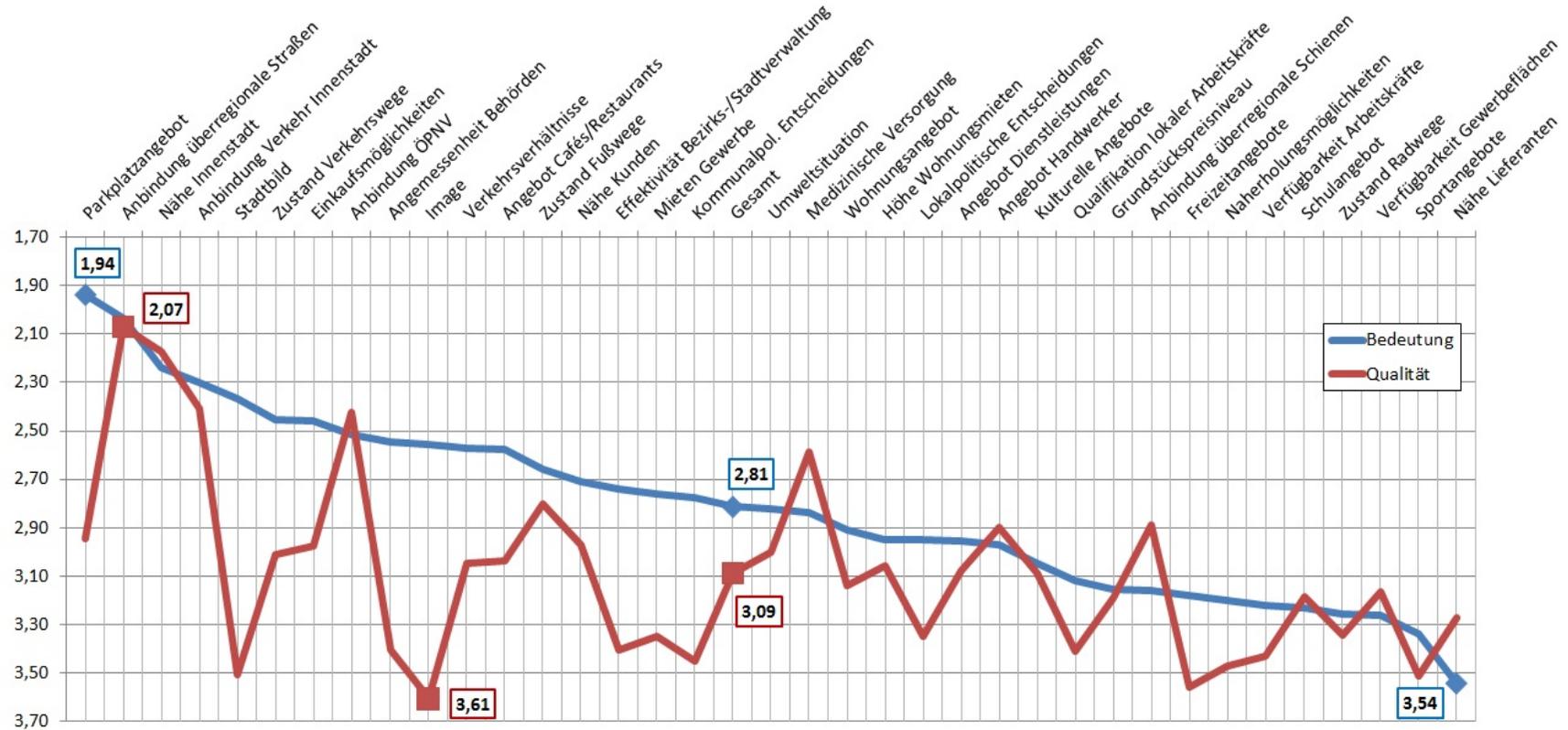


Quelle: Eigene Darstellung

Unternehmensbefragung

Analyse

Vergleich der Bedeutung und der Qualität der lokalen Standortfaktoren



Quelle: Eigene Darstellung

Betriebswirtschaftliches Quartiersmanagement

Arbeit vor Ort

Grundlegendes

- Sensibilisierung der Unternehmer/-innen zur Beteiligung an der Studie
- Ermittlung von Multiplikatoren und weiteren Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro und den weiteren BIWAQ-Teilprojekten Arbeitsförderung und Übergang Schule-Beruf
- Vernetzung mit weiteren Akteuren (Stadt, Verbände, Politik, etc.)
- Aktivierung und Beratung der Unternehmerschaft
- Beratung von potentiellen Existenzgründern



Betriebswirtschaftliches Quartiersmanagement

Arbeit vor Ort

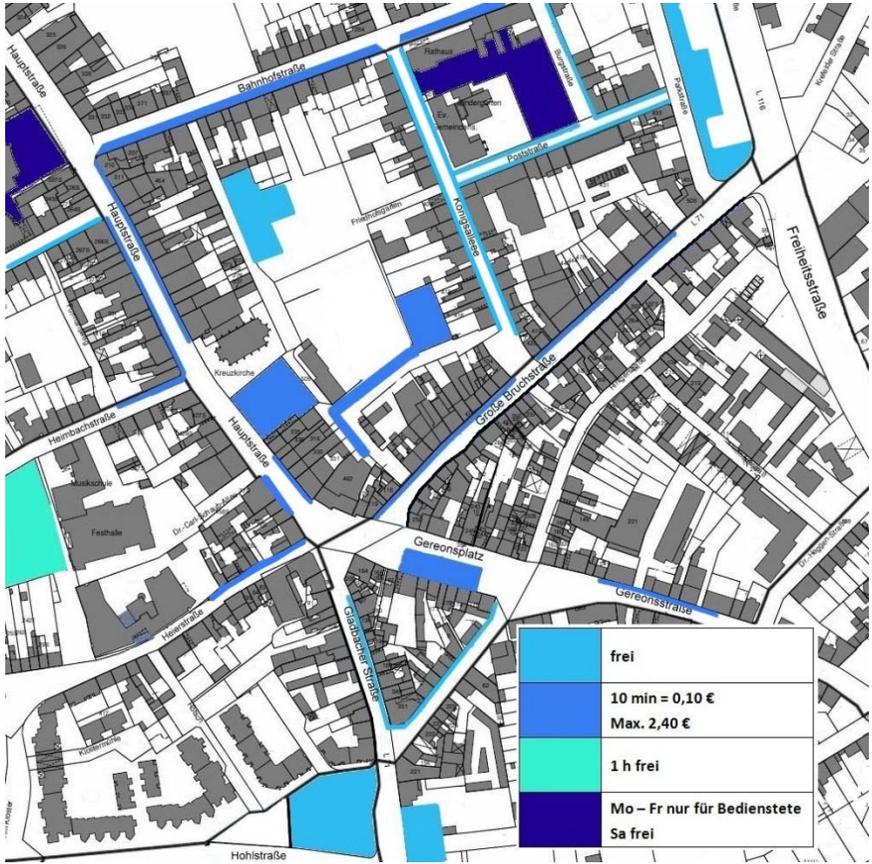
Erste Maßnahmen

- Einzelberatung für Unternehmer/-innen und Gründer/-innen
- Implementierung eines Unternehmer/-innen-Treffs
- Vernetzung der Unternehmer/-innenschaft mit bestehenden Angeboten (z. B. Immobilienberatung, Werbering)
- Sondierung erster Gemeinschaftsprojekte mit den Unternehmer/-innen (z.B. Gemeinschaftswerbung)



Parkplatzkartierung

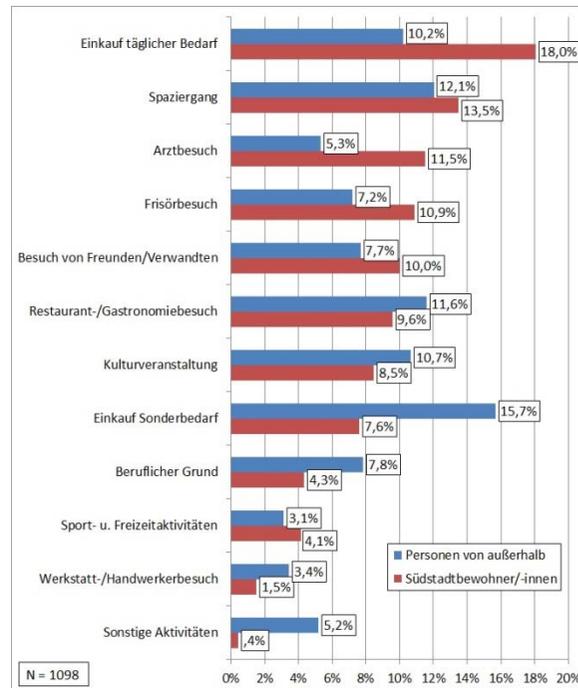
Analyse



Quelle: Eigene Darstellung

Passantenbefragung in der Süd- und Nordstadt

Welche der folgenden Punkte erledigen Sie in der Südstadt?

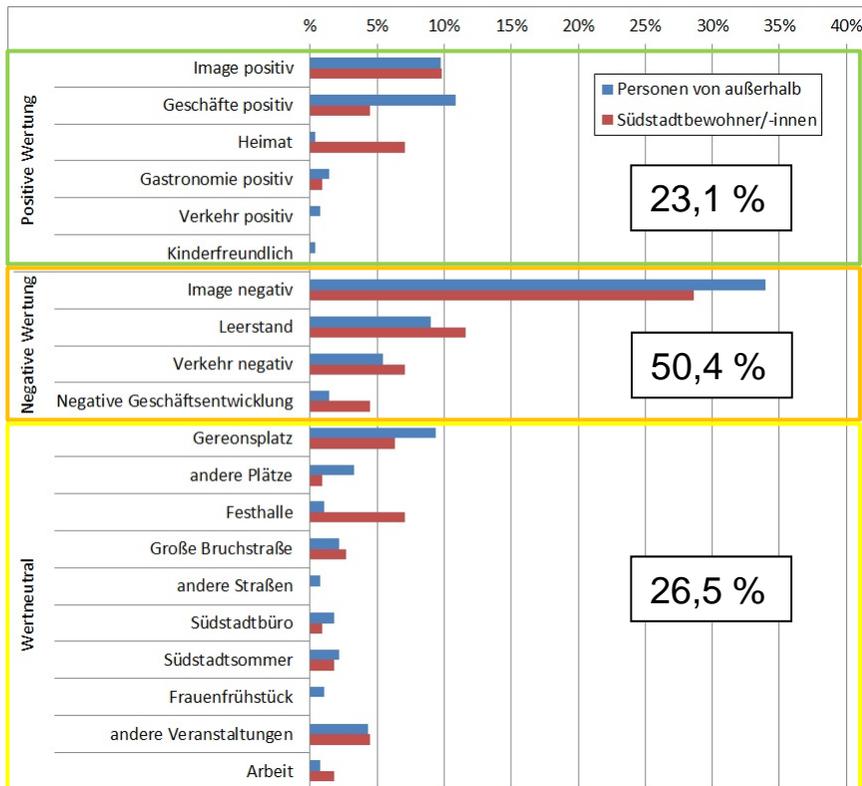


Quelle: Eigene Darstellung

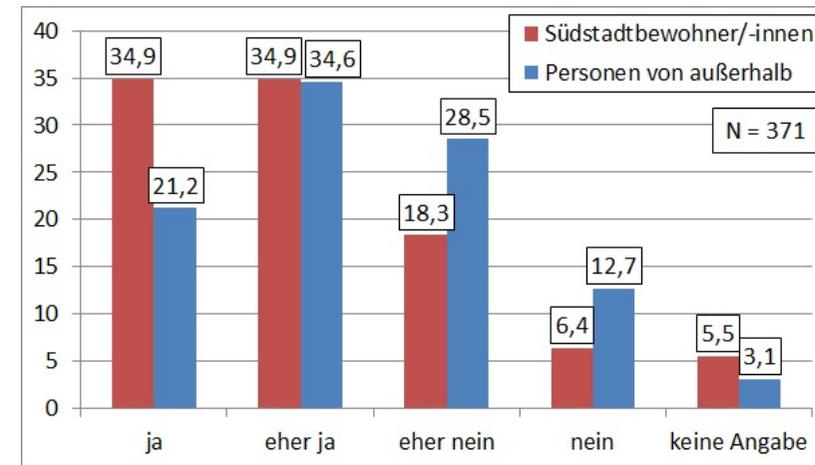
Imagebefragung

Analyse

Was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie an die Südstadt denken?

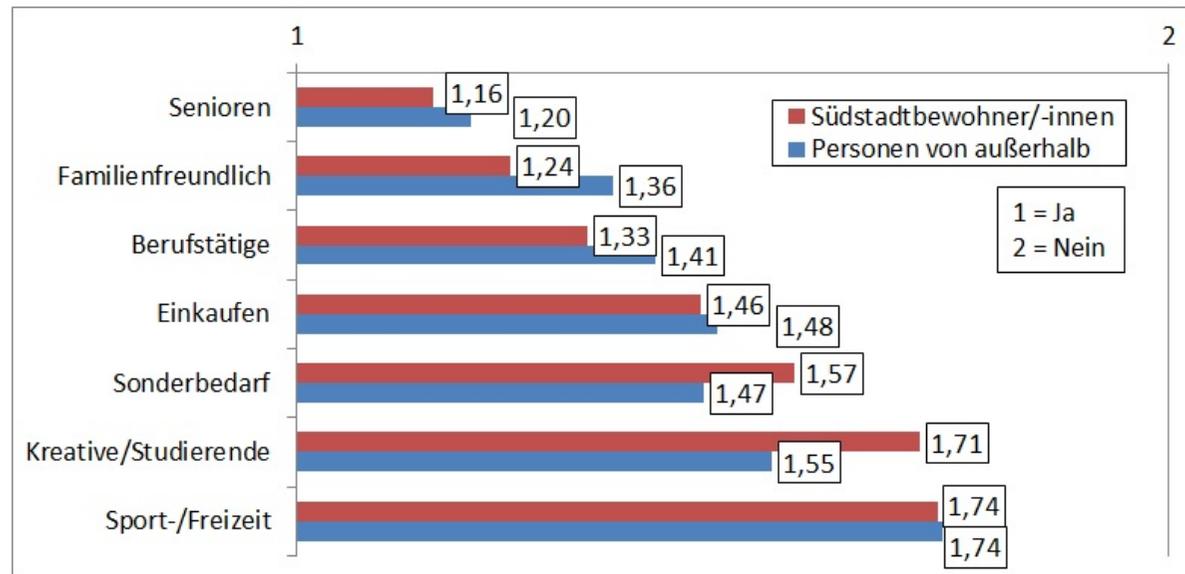


Gefällt Ihnen die Viersener Südstadt?



Quelle: Eigene Darstellungen

Welche Entwicklungsrichtungen halten Sie für realisierbar?



Quelle: Eigene Darstellung

Bildung einer Arbeitsgruppe „AG Gemeinschaftswerbung“ aus fünf Unternehmer/-innen der Südstadt

- Fokussierung auf den Einzelhandel und auf Dienstleister
- Angebot an Sonderbedarf in der Südstadt hervorheben

Entwicklung eines gemeinsamen Labels:

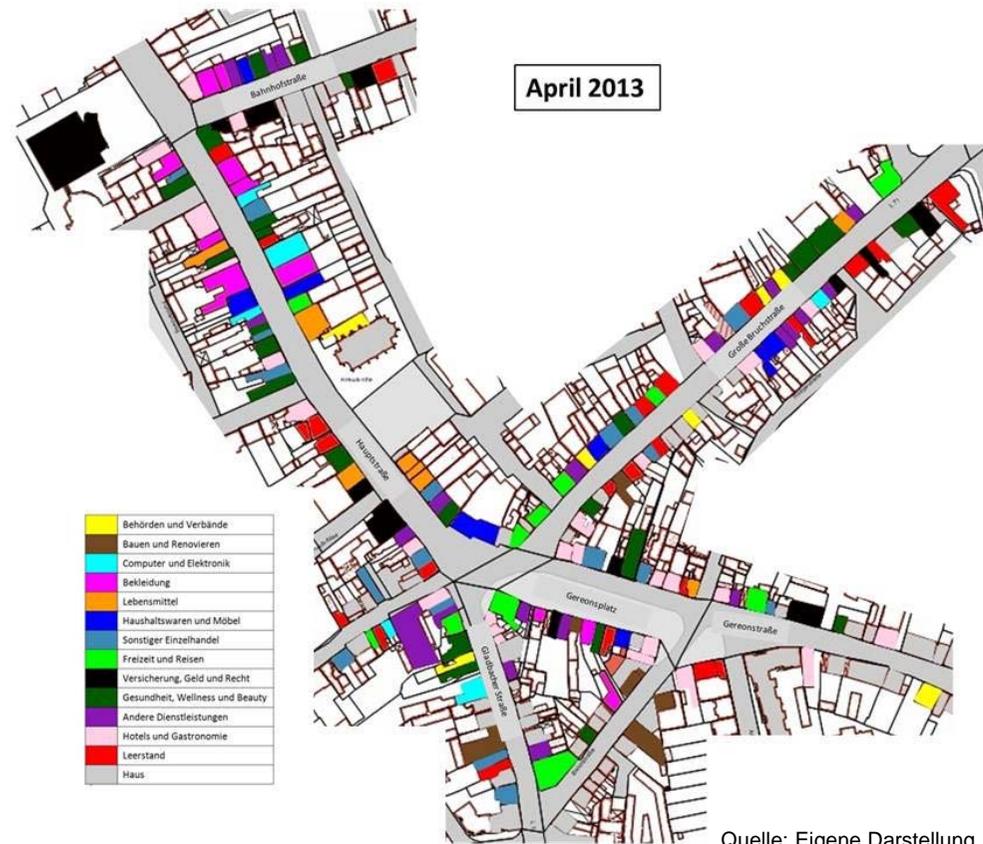


- Gemeinsame Werbekampagnen für die Südstadt
- Aushängeschild einer funktionierenden Unternehmer/-innenschaft
- Problem: Leerstände prägen das Stadtbild!

Quelle: Eigene Darstellung

Kartierung der Gewerbeflächen und Leerstände

Analyse



Kurzfristige Maßnahmen

- Leerstandsverschönerung durch das Partnerprojekt „Übergang Schule-Beruf“
- Leerstandsmentoring durch ansässige Unternehmer/-innen

Stadtbildverschönerung

Arbeit vor Ort

Mittel- und Langfristige Maßnahmen:

- Unterstützung bei der Vermarktung
- Zusammenarbeit mit dem „AK Immobilien“



Gereonsplatz

Arbeit vor Ort



Quelle: Eigene Fotos



Quelle: Stadt Viersen, Fachbereich Stadtentwicklung

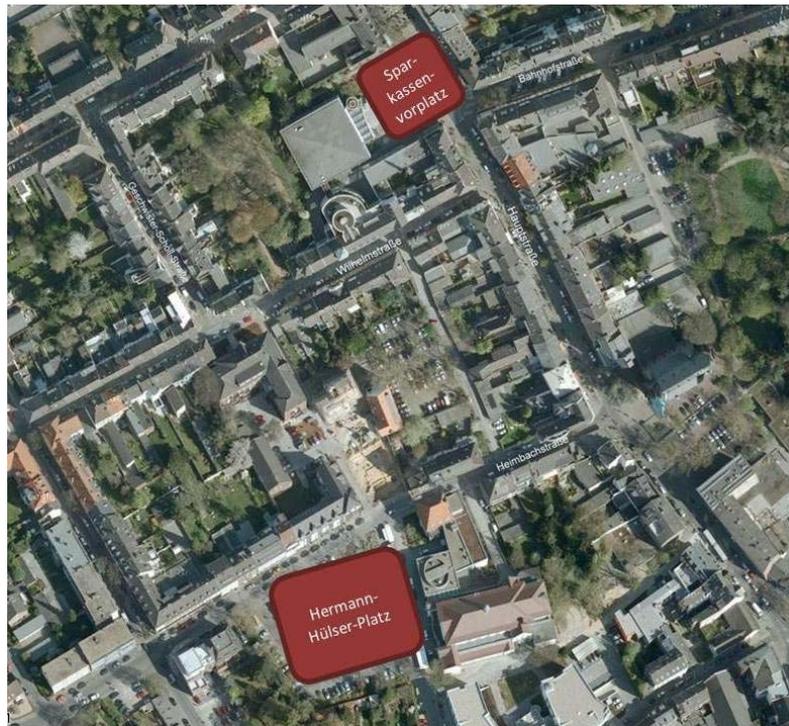
Stellungnahme zur Umgestaltung des Gereonsplatzes:

- Vorschläge zur Umgestaltung durch die Stadt Viersen (in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro)
- Entwicklung wirtschaftlicher Perspektiven für den Gereonsplatz auf Grundlage bisheriger **Analysen**
- **Wochenmarkt?**

Wochenmarktbefragung

Analyse

Analyse der probeweisen Verlegung des Mittwochsmarktes



Quelle: GoogleMaps (verändert)

Maßnahmen aus der Wochenmarktanalyse:

- Berichterstattung vor Ort
- Anpassung der Umgestaltung „Gereonsplatz“

Weiterer Ansatz: Senioren

Analyse
Arbeit vor Ort

Aus der Imagebefragung wird das Ergebnis zum Stadtteilpotential „Seniorenerechtigkeit“ aufgegriffen:

- **Analyse:** Befragung von Senioren in der Südstadt
- **Arbeit vor Ort:** Entwicklung von Handlungsansätzen mit den Akteuren im Stadtteil (Unternehmen, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, etc.)

Projekte sind zeitlich befristet und sollen sich in ihrer Zeit selbst überflüssig machen!

- Abschlussbericht mit Empfehlung zur Neupositionierung der Südstadt
- Leitfaden zur Standortentwicklung
- Mit den Fachabteilungen in der Stadtverwaltung und mit dem Stadtteilbüro werden zukünftige Handlungsansätze forciert.
- Presse und Öffentlichkeit werden auf die Neupositionierung der Südstadt aufmerksam.

Verstetigung

Analyse
Arbeit vor Ort

Projekte sind zeitlich befristet und sollen sich in ihrer Zeit selbst überflüssig machen!

- „Unternehmer/-innen-Treff“ und „Gemeinschaftswerbung“ werden von Akteuren im Stadtteil weitergeführt und weiterentwickelt.
- Leerstände werden mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung vermarktet.

Neupositionierung

Analyse
Arbeit vor Ort

Mit dem Ziel der Neupositionierung des Stadtteils sollen nachhaltige Effekte entstehen:

- Existenzgründer/-innen entscheiden sich für die Südstadt.
- Senioren und Familien leben in der Südstadt und bleiben dort. Ihre Nahversorgung ist gesichert.
- Der negative Funktionswandel in der Südstadt wird abgemildert.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

